

Nein zu Kürzungen, Krieg und Kapitalismus!

Für eine starke linke Opposition – im Bundestag und auf der Straße

Die Lage vor den Bundestagswahlen ist schlecht:

- Es gibt eine Wirtschaftskrise, viele verlieren ihre Jobs.
- Es gibt so viele bewaffnete Konflikte und Kriege wie nie zuvor.
- Öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser und Straßen werden kaputtgespart.
- Wohnungen sind immer teurer – für viele unbezahlbar.
- Gleichzeitig werden immer mehr Waffen für die Bundeswehr gekauft.
- Medien und Politiker*innen hetzen gegen Geflüchtete und Migrant*innen.
- Die rassistische und unsoziale AfD ist stark.

Milliardär*innen werden immer reicher.

Jeder fünfte Mensch lebt nach Abzug der Miete in Armut!

Das ist kein Zufall!

Die großen Parteien wie Union, SPD, Grüne und FDP sind Schuld. Sie unterstützen das kapitalistische System, das Reiche bevorzugt.

Auch die nächste Regierung wird an diesen Problemen nichts ändern. Stattdessen werden sie:

- dafür sorgen, dass wir länger arbeiten müssen und weniger Rechte haben,
- mehr Geld für Waffen und die Bundeswehr ausgeben,
- noch mehr kürzen, wie die drei Milliarden Euro, die in Berlin schon beschlossen wurden.

08. Februar: Wahlkundgebung!

22. Februar: Demonstrieren gegen Kürzungen in Berlin!

23. Februar: Die Linke wählen!

Danach: Widerstand aufbauen, egal, wer regiert!

Was tun?

Wir brauchen Widerstand! Eine starke linke Opposition, die sich für uns einsetzt: im Bundestag, in den Betrieben, auf der Straße.

Die rassistische und unsoziale AfD ist keine Alternative!. Die Linke ist die einzige große Partei, die sich gegen Politik für Reiche und Konzerne einsetzt.

Wir kämpfen:

- für mehr Geld für Gesundheit, Bildung, Klimaschutz und Soziales!
- für eine Steuer auf große Vermögen (ab einer Million Euro)!
- für einen Mietestopp und Enteignung der Immobilienkonzerne!
- für einen Mindestlohn von 15 Euro!
- für gleiche Rechte für alle Menschen statt Rassismus!

Wir wollen eine ganz andere Gesellschaft. Sie soll gerecht und solidarisch sein: Eine sozialistische Demokratie, in der nicht die Unternehmen an erster Stelle stehen, sondern die Menschen. Dafür brauchen wir dich! Nur gemeinsam können wir etwas verändern.

Werde aktiv bei der Linken!

Kundgebung „Nein zu Kürzungen, Krieg, und Kapitalismus!“

08. Februar, 14 Uhr, Alfred-Scholz-Platz

Diskussion „Was tun gegen den Müll?“

10. Februar, 18:30 Uhr, Verein iranischer Flüchtlinge, Reuterstraße 52

Beides mit mit Streikenden, Aktivist*innen und unserem Kandidaten Ferat Koçak.

Jetzt Mitglied werden!
die-linke-neukoelln.de/mitmachen



Werde aktiv für soziale Gerechtigkeit!

Wann? 08. Februar, 14:00 Uhr
Wo? Alfred-Scholz-Platz, Berlin

Warum du dabei sein solltest:

- Die soziale Ungerechtigkeit wächst.
- Teure Mieten treiben immer mehr Menschen in Armut.
- Krankenhäuser werden geschlossen, während für Waffen immer mehr Geld ausgegeben wird.
- Rassismus und Hetze nehmen zu, aber echte Lösungen fehlen.

Wir sagen: Das muss sich ändern!

- Für Mietenstopp und Enteignung!
- Für Vermögenssteuer!
- Für einen höheren Mindestlohn!
- Für gleiche Rechte für alle!
- Für mehr Investitionen!

Mit dabei:

Reden von Streikenden bei BSR und CFM, Kürzungs-betroffenen, Mietenaktivist*innen und **Ferat Koçak**, Direktkandidat der Linken in Neukölln.

Gemeinsam können wir etwas verändern
– komm vorbei und werde Teil der
Bewegung!



